

Sondernewsletter Schwerpunkt Europa Nr. 3/2008 vom 9. Oktober 2008

Mit diesem Sondernewsletter informieren wir Sie über die Entwicklungen auf europäischer Ebene. Der Deutsche Feuerwehrverband ist seit Februar 2008 als erster und bislang einziger Spitzenverband in Brüssel präsent: Die Vertretung der deutschen Feuerwehren bei der Europäischen Union ist derzeit anlassbezogen besetzt. Aufgaben des Teams aus Rudolf Römer (stellvertretender Bundesgeschäftsführer) und Cornelia Andree (Referentin für Internationale Beziehungen) sind die Bildung von Netzwerken, Informationsgewinnung, Beratung sowie die Vermittlung der Besonderheiten des flächendeckenden Brandschutzes in Deutschland.

## CTIF Hohes Vertrauen in europäische Feuerwehrleute

Während der Delegiertenversammlung des CTIF überreichte der Geschäftsführer von Readers' Digest Deutschland, Schweiz und Österreich, Werner Neunzig, dem CTIF-Präsidenten Walter Egger den Readers' Digest Pegasus Award. Die Verbraucherstudie zeigt ein sehr hohes Vertrauen in europäische Feuerwehrleute. „Nirgendwo sonst gibt es eine größere soziale Verantwortlichkeit als bei den Feuerwehren“ sagte Werner Neunzig, dem Walter Egger im Namen aller 50 CTIF Mitgliedsstaaten herzlich dankte.

Im Rahmen der Delegiertenversammlung hat auch ein internationales Symposium stattgefunden mit dem Thema „Gefahren begegnen: Strategien der Feuerwehr- und Rettungsdienste“. Sprecher aus den U.S.A., Deutschland, Russland und England beleuchteten verschiedene Schwerpunkte dieses Themas. Alle Präsentationen finden Sie unter [www.ctif.org](http://www.ctif.org)



## EU-Ausschreibung: Pilotprojekt zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsstaaten bei der Bekämpfung von Waldbränden

Die EU schreibt derzeit ein Pilotprojekt zur Stärkung der Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten bei der Waldbrandbekämpfung aus. Dies soll durch zusätzliche operative Ressourcen in den EU-Mitgliedsstaaten erreicht werden. Ziel ist es, diese Mittel einzusetzen, wenn Mitgliedsländer auf Grund der Situation im eignen Land nicht mehr in der Lage sind, anderen Mitgliedsstaaten angeforderte Hilfe anzubieten. Da diese Mittel basierend auf den Erfahrungen aus den Waldbränden 2007 und 2008 geschaffen werden sollen, ist davon auszugehen, dass zusätzliche Luft-Reserveeinheiten gewünscht sind. Das Budget für das Pilotprojekt beträgt 3,5 Millionen Euro und die Einsendefrist endet am 21. November 2008.

Weitere Informationen: [http://ec.europa.eu/environment/civil/prote/pilot\\_project08\\_en.htm](http://ec.europa.eu/environment/civil/prote/pilot_project08_en.htm).

Der Deutsche Feuerwehrverband ist sich mit dem Ländern und dem Bund einig, dass es keine EU-Ressourcen außerhalb bestehender Strukturen (den Feuerwehren in den jeweiligen Staaten) geben darf. Diesbezüglich werden wir noch die Abgeordneten des Europa-Parlamentes informieren.

**Bundesgeschäftsstelle**  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
Telefon  
(0 30) 28 88 48 8-00  
Telefax  
(0 30) 28 88 48 8-09  
E-Mail  
info@dfv.org  
Internet  
www.dfv.org

**Präsident**  
Hans-Peter Kröger



---

Der Newsletter des Deutschen Feuerwehrverbandes ist ein Informationsangebot an alle Menschen, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Gerne können Sie ihn an Interessierte weiterleiten oder unter [www.dfv.org/newsletter](http://www.dfv.org/newsletter) direkt abonnieren. Abmeldungen sowie Änderungen der Mailadresse senden Sie bitte an [brosius@dfv.org](mailto:brosius@dfv.org).

Herausgeber und Adresse für Feedback:

Deutscher Feuerwehrverband

Reinhardtstraße 25

10117 Berlin

Verantwortlich:

Silvia Darmstädter (Pressereferentin)

Telefon (030) 28 88 48 8-23

E-Mail [darmstaedter@dfv.org](mailto:darmstaedter@dfv.org)